

Rasender BMW-Fahrer gestoppt: Polizei blitzt in Ratingen 40 Temposünder

Erfahren Sie, wie die Polizei in Ratingen einen Raser aus dem Verkehr zog: Bußgeld, Führerscheinentzug und mehr. Aktuelle Kontrollaktion im Kreis Mettmann.

Die Bedeutung von Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde

Die Polizei im Kreis Mettmann setzt auch während der Sommerferien ihre Geschwindigkeitskontrollen in den Städten fort, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Kürzlich wurde in Ratingen ein Raser gestoppt, der mit fast 100 km/h über die Kaiserswerther Straße raste. Dies entspricht fast dem doppelten des erlaubten Tempolimits.

Es ist wichtig, dass Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten, um Unfälle zu vermeiden. Ein solches rücksichtsloses Verhalten gefährdet nicht nur den Fahrer selbst, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Der Fahrer des BMW muss nun mit einem Bußgeld von 400 Euro, zwei Punkten in Flensburg und einem Monat Führerscheinentzug rechnen. Diese Strafen sollen als abschreckendes Beispiel dienen, um andere davon abzuhalten, die Verkehrsregeln zu verletzen.

Bei der Kontrollaktion in Ratingen wurden insgesamt fast 40 Temposünder innerhalb von 3 1/2 Stunden erwischt. Dies zeigt, dass das Problem von Rasern und zu schnellem Fahren auf

unseren Straßen weiterhin besteht und die Polizei entschlossen ist, dagegen vorzugehen.

Es liegt in unserer Verantwortung als Gemeinschaft, die Verkehrssicherheit zu fördern und dafür zu sorgen, dass unsere Straßen für alle sicher sind. Jeder Verkehrsteilnehmer sollte sich bewusst sein, dass die Einhaltung der Verkehrsregeln nicht nur gesetzlich vorgeschrieben ist, sondern auch zum Schutz aller dient.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)